



Wissenschaft im Visier der Extremen Rechten

Öffentliche digitale Vortragsreihe im Wintersemester 2026/27

Aktivisten der Extremen Rechten drängen mit pseudo-wissenschaftlichen Texten auf digitale Wissenschaftsplattformen, Datenbanken und in UBs. Rechtsextreme Weblogs inszenieren sich als „Institute“, „Akademien“ oder gar „Uni“. Mit diesen Herausforderungen müssen Lehrende, Studierende und Universitätsbibliotheken umgehen. Doch wie? Die interdisziplinäre Veranstaltungsreihe stellt Websites und Taktiken vor, diskutiert die Frage der Unterscheidung zwischen Wissenschaft und Pseudowissenschaft sowie Perspektiven praktischer Handlungsmöglichkeiten.

03.11.2026

**Zugriffe der Extremen
Rechten – Grenzziehungs-
arbeit in den Wissenschaften**

Dr. Christoph Haker, Flensburg

10.11.2026

**Politische Philosophie und
Sozialethik als Vehikel der
Vernetzung?**

PD Dr. Sonja A. Strube, Landau

Prof. Dr. Michelle Becka, Münster

17.11.2026

**„Neo-Integralismus“:
Der Einfluss der
Christlichen Rechten**

Ass.Prof. Dr. Michaela

Quast-Neulinger, Innsbruck

Prof. Dr. Roman A. Siebenrock, Innsbruck

08.12.2026

**Rechtsautoritäre Vordenker
in Russland und den USA**

Prof. Dr. Hille Haker, Chicago

Prof. Dr. Regina Elsner, Münster

15.12.2026

**KI als Herausforderung für
Demokratie und Wissenschaften**

Dr. Alexandra Palkowitsch, Wien

12.01.2027

**Was tun? Implikationen für UBs,
Bildung und Lehre**

Dr. habil. Lukas Otterspeer,

Flensburg

Dr. Martin Faßnacht, Tübingen

**Organisation, Durchführung
und Moderation:**

PD Dr. Sonja A. Strube,

Prof. Dr. Elżbieta Adamiak,

Institut für Katholische Theologie der
RPTU Kaiserslautern-Landau in Koope-
ration mit dem Institut für Katholische
Theologie der Universität Osnabrück.



ZEIT & ORT:

Dienstags

18:15-19:45 Uhr

- an den oben
genannten Tagen -
digital

Mehr erfahren